



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2074/2014**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 11.03.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### Betreff:

#### Beachtung des Klimagutachtens

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 10.03.2014 -

### Antrag:

- „Der Magistrat wird aufgefordert,
- die Empfehlungen des Klimagutachtens bei allen Bau- und Umbaumaßnahmen zu beachten und
  - umgehend einen ‚Klimaplanatlas Gießen‘ zu erstellen, um Planungshinweise für die Bauleitplanung zu erhalten.“

### Begründung:

- „Ziel der klimaökologisch orientierten Stadtplanung ist es, die Situation in lufthygienisch belasteten und ausgleichsarmen Bereichen zu verbessern und Gebiete mit positiven Klimafunktionen zu erhalten bzw. zu erweitern. Daher sollte schon im ersten Planungsstadium dafür gesorgt werden, dass
- der horizontale und vertikale Luftaustausch gefördert bzw. verbessert wird. Hierzu sollten genügend Luftleitbahnen angelegt und auch die Öffnung vorhandener Baublöcke in Erwägung gezogen werden.
  - die stadtbedingte Überwärmung mit der daraus resultierenden größeren Wärmebelastung für den Menschen durch Anlage von Grünanlagen, Durchgrünung von Straßenzügen, Entsiegelung von öffentlichen Plätzen sowie durch Fassaden- und Dachbegrünung reduziert wird.

*- Emissionen durch Hausbrand, Kraftfahrzeuge und abgasintensive Betriebe reduziert werden.“*

Diese allgemeinen Ziele für eine klimaorientierte Stadtplanung in Gießen sind aus dem Klimagutachten von 1995 (Seite 24) zitiert. Allerdings ist das erste Planungsstadium längst vorbei und trotzdem wurde nur das dritte Ziel realisiert, während die ersten beiden weitgehend unbeachtet blieben.

Ein Klimaplanatlas, den auch die Koalition sich vorgenommen hatte, gibt Planungshinweise für die Bauleitplanung. Da in diesem und in den nächsten Jahren sehr viele Bauprojekte geplant sind, ist die umgehende Erstellung notwendig, um die Luftreinhaltung in der Stadt nicht weiter zu verschlechtern.

Michael Janitzki